

NEWSLETTER Kompetenzzentrum Kunststoff vom xx.03.2018

Berufe zum Anfassen für Troisdorfer Schülerinnen und Schüler



Zwei Schüler entdeckten den Kunststoffbetrieb Trozellen GmbH mit HR-Managerin Vanessa Ochs und Betriebsrat Herbert Gierling

Rund 70 Schülerinnen und Schüler der Rupert-Neudeck-Gemeinschaftshauptschule Troisdorf und insgesamt 20 Betriebe aus Troisdorf und Umgebung lernten sich bei Berufsfelderkundungstagen gegenseitig kennen.

Ein bisschen Aufregung lag dann doch in der Luft, als sich die Achtklässler der Troisdorfer Hauptschule morgens bei den Betrieben vorstellten. An insgesamt zwei Tagen im Januar und Februar (11.7.2018 in Vorbereitung) machten sie ihre ersten Schritte in Richtung Ausbildungs- und Berufswahl. Möglich wurde dies durch die langjährige Kooperation zwischen den Betrieben, der Rupert-Neudeck-Gemeinschaftshauptschule, der Wirtschaftsförderung (TROWISTA) und dem Jugendbüro für Ausbildung und Beruf der Stadt Troisdorf.

Vom Handwerksbetrieb, über kleine, mittlere und große Produktionsunternehmen bis hin zum Hotel oder zu Pflegeeinrichtungen – die Bandbreite der teilnehmenden Betriebe ist groß. „Und die Mehrheit der Unternehmen sind ‚Wiederholungstäter‘.“, freute sich Wirtschaftsförderer Fabian Wagner. Die TROWISTA unterstützte auch in diesem Jahr die

Schule bei der Ansprache der Unternehmen. „Unser gemeinsames Ziel ist es, Unternehmen und Schulen frühzeitig zusammenzubringen. So lernen die Schülerinnen und Schüler frühzeitig die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Unternehmen potentielle Auszubildende von morgen kennen.“, so Wagner.

Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

Autonomer 3D-Scanner unterstützt individuelle Fertigungsprozesse



Die Armlehne im Oldtimer ist gebrochen? Sind momentan noch viel Glück und Durchhaltevermögen erforderlich, das passende Ersatzteil aufzutreiben, so lässt sich die Lehne im Zuge von Industrie 4.0 und der Produktion mit Losgröße eins einfach scannen und ausdrucken. Möglich macht dies ein 3D-Scanner, der erstmals autonom und in Echtzeit arbeitet. Auf der Hannover-Messe Preview am 6. Februar war das autonome Scansystem zu sehen, ebenso wie vom 23. bis 27. April 2018 auf der Hannover Messe (Halle 6, Stand A30).

Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

Multi-Material-Leichtbau für die (Elektro-)Mobilität – Herausforderungen und Chancen für NRW

Leichtbau ist und bleibt ein Schlüsselfaktor für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie. Er bietet nicht nur enorme wirtschaftliche Potenziale für zahlreiche Anwendungsfelder, sondern hilft Gewicht, Material und Energie einzusparen und entlastet damit nachhaltig Klima und Umwelt.

Der Verein kunststoffland NRW, der sich mit seinen Mitgliedern seit langem



im Leichtbau engagiert, setzt mit der Veranstaltung „Multi-Material-Leichtbau für die (Elektro-)Mobilität – Herausforderungen und Chancen für NRW“ starke neue Akzente für die innovativen Zukunftstechnologien am Leichtbaustandort NRW.

Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

Afrikanisches Unternehmen besuchte Troisdorf



Foto (v.l.): Thomas Zacharias, Klaus-Werner Jablonski, Dr. Berthold Volberg, Ndungu Njau und Dr. Jochen Zimmermann (Foto: Mathias von Bredow).

Besuch aus dem fernen Afrika - ein Vertreter des jungen kenianischen Startup-Unternehmens Gjenge Makers Ltd., Nairobi, informierte sich in Troisdorf über moderne Verfahren zum Kunststoff-Recycling. Ziel des Interesses von Marketingmanager Ndungu Njau war die Recyclinganlage der Arbeitsgemeinschaft PVC-Bodenbelag Recycling (AgPR). Dort werden alte Bodenbeläge, die bei Abbruch- oder Renovierungsprojekten anfallen werkstofflich recycelt, um anschließend wiederverwertet zu werden. Bürgermeister Klaus-Werner Jablonski und Thomas Zacharias, Geschäftsführer der Troisdorfer Wirtschaftsförderung TROWISTA, begleiteten die Besucher.

Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

Reifenhäuser Gruppe übernimmt EDS GmbH und baut sein Know-how im Komponentengeschäft aus



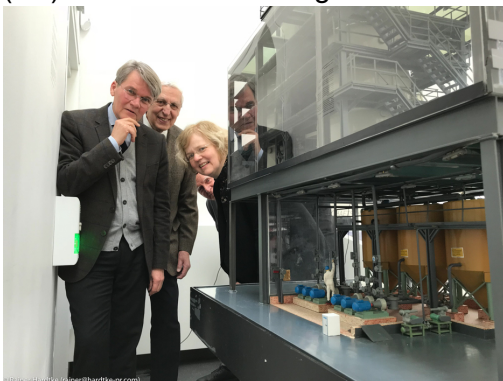
Mit Wirkung zum 17. Januar 2018 übernimmt die Reifenhäuser Gruppe die EDS GmbH, einen internationalen Anbieter von hochwertigen Extrusionswerkzeugen. EDS ist Spezialist für Flachdüsen mit Hauptsitz in Reichshof-Wenrath, Nordrhein-Westfalen.

Die EDS GmbH agiert innerhalb der Reifenhäuser Gruppe als eigenständige, unabhängige Geschäftseinheit. Die Geschäfte der EDS GmbH leitet weiter der ehemalige Inhaber Johannes P. Müller, gemeinsam mit Uwe Gaedike, Director Operations bei Reifenhäuser, der darüber hinaus die Entwicklung des Komponenten-Geschäfts der Reifenhäuser Gruppe verantwortet.

Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

Neues Exponat im Troisdorfer Museum MUSIT: Ein Modell und gut gelaunte Bakterien

Das Modell einer Abgas- und Geruchsbeseitigungsanlage aus dem Jahr 1977 bereichert jetzt die Ausstellung zur Geschichte des Kunststoff-Standorts Troisdorf im Museum für Stadt- und Industriegeschichte (MUSIT) auf Burg Wissem. Das erstaunliche Modell hat den Maßstab 1:25 der großen Anlage, die in der ehemaligen Kunststofftechnik Troisdorf (KT) für die Leichtmetallgießerei der Firma Daimler Benz gebaut worden war.



(v.l.) Prof. Dr. Herbert Kohler (ex Daimler Benz), Karl Reither (ehemaliger Geschäftsführer KT) und Dr. Pauline Liesen (Leiterin der Museen Burg Wissem)

Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

Nachtrag: Der Verein Kunststoff Museum Troisdorf möchte zum Modell eine Visualisierung schaffen, die das Modell in seiner Funktionsweise erklärt und beschreibt, am liebsten in Bewegtbildern oder einem Film. Denkbar wäre die Kooperation mit der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg. Das Projekt soll in nächster Zeit formuliert und mit der Hochschule besprochen werden.

<http://www.kunststoff-museum.de>

Hochmoderner Industriepark auf dem Gelände der Dynamit Nobel AG

Das Gelände des Industrie-Stadtparks in Troisdorf wird seit gut 150 Jahren industriell genutzt. Während zunächst die Sprengstoffherstellung im Vordergrund stand, sind auf dem Gelände heute überwiegend verschiedene Firmen der Kunststofffertigung ansässig. Die Flächen des Außenbereichs hat die Trowista, die städtische Wirtschaftsförderung, an den Mann respektive an Unternehmen gebracht. „Da sind wir durch“, freut sich deren Chef Thomas Zacharias.



Auch im Außenbereich hat sich viel getan – an dieser Stelle steht heute die Troisdorfer Stadthalle

Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

Jahresbericht Kompetenzzentrum Kunststoff 2017

Vor 6 Jahren ins Leben gerufen, seit 6 Jahren gepflegt und seitdem ein fester Bestandteil des Troisdorfer Wirtschaftslebens: das Kompetenzzentrum Kunststoff. In diesem Jahr standen die Themen Einsparung von Material und Ressource sowie Nachhaltigkeit im Fokus der Veranstaltungen. Immer mehr Unternehmen stellen sich zudem ganz konkret der Herausforderung der Digitalisierung, auch in Begleitung von Netzwerkpartnern wie das Fraunhofer FIT aus St. Augustin. Auch das Netzwerk steht im Wandel – mit einer Befragung soll das Netzwerk zukünftig noch genauer auf die Wünsche und Bedürfnisse der Unternehmen eingehen, um so weiterhin eine Plattform für Austausch und gemeinsame Projekte in der Kunststoffbranche zu bieten. Lesen Sie unseren Jahresbericht zum Kompetenzzentrum Kunststoff, um mehr zu erfahren - viel Spaß bei der Lektüre!

Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

Weitere Netzwerktreffen

Selbstverständlich denken wir schon heute an kommende Netzwerktreffen. Wenn Sie Ihr Unternehmen gern mal im Rahmen eines Treffens des Kompetenzzentrums präsentieren möchten, sprechen Sie uns bitte an:

- Thomas Zacharias, Telefon 0 22 41 / 80 62 12 oder zachariast@trowista.de
- Rainer Hardtke, hardtke@kompetenzzentrum-kunststoff.de
oder Telefon 0175 / 410 84 97

Veranstaltungen

Fachtagung Fachtagung 3D-Druck am 21. März

Kunststoff-Institut Lüdenscheid

Anmeldung unter folgendem [Link](#).

Führende Köpfe in der IT – Wissenschaftlerinnen im Dialog

Einladung zur Fraunhofer Vortragsreihe am Institutszentrum Schloss Birlinghoven

Weiterführende Informationen unter folgendem [Link](#).

Sollten Sie weitere Informationen benötigen oder noch Anregungen/ Rückfragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre TROWISTA GmbH